



Bayerischer Meisterpreis

AXEL DEMBINSKI, Mitarbeiter der Nürnberger Wach- & Schließgesellschaft, gewinnt den »Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung« und wurde damit als Prüfungsbester in seinem Beruf »Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft« ausgezeichnet.

127 besonders erfolgreiche Teilnehmer der IHK-Fortbildungsprüfungen wurden von

Hermann Lück, Ministerialdirigent im Bayerischen Wirtschaftsministerium, und IHK-Präsident Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst mit dem »Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung« ausgezeichnet. Der Meisterpreis soll die Gleichwertigkeit von beruflicher und (Hoch-) Schulbildung unterstreichen und Berufstätige ermutigen, sich weiterzubilden. Für über-

durchschnittliche Leistungen wurden junge Fachkräfte geehrt, die ihre Prüfung im Jahr 2008 vor der IHK Nürnberg für Mittelfranken absolviert haben. Insgesamt waren 2.277 Teilnehmer zu den Fortbildungsprüfungen als Industriemeister, Hotelmeister, Küchenmeister, Certified IT Manager, Fachwirte, Fachkaufleute und Betriebswirte angetreten. ●



Zertifizierung der Sicherheitsfachschulen wieder möglich; Neuer Bildungspass

SEIT DEM 1. JULI 2009 können sich Bildungsträger wieder vom Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS) als Sicherheitsfachschule zertifizieren lassen. Das im Sommer 2007 etablierte Zertifizierungsverfahren war wegen der Überarbeitung der Richtlinien für ein halbes Jahr ausgesetzt worden. Nach Verabschiedung der neuen Richtlinie durch das Präsidium des Verbandes können nun wieder Zertifizierungsverfahren durchgeführt werden. „Der Fachausschuss Ausbildung hat die Voraussetzungen für die Zertifizierungen in einigen Punkten verschärft“, so Behrens. „Es wird jetzt eine zweijährige Mitgliedschaft im BDWS gefordert und die Maßnahmen, die der Bildungsträger anbieten muss, wurden neu geordnet.“ Darüber hinaus sei das Verfahren leicht modifiziert und einige Unklarheiten beseitigt worden.

Gerhard Behrens weiter: „Besonders wichtig ist uns das einheitliche Auftreten der zertifizierten Bildungsträger. Die ausgegebenen

Urkunden werden inhaltlich angeglichen, ein einheitlicher Stempel vom Verband ausgegeben und alle zertifizierten Sicherheitsfachschulen werden den BDWS-Bildungspass nutzen.“

Von den 27 vom BDWS anerkannten und empfohlenen Sicherheits- und Werkschutzschulen haben sich bis jetzt 9 zertifizieren lassen. Die Anerkennung und Empfehlung endete zum 31. Dezember 2009. Die aktualisierten Zertifizierungsdokumente finden Sie auf der Internetseite des BDWS unter www.bdws.de >> wir über uns >> Zertifizierung der Sicherheitsfachschulen.

Neuer Bildungspass für Sicherheitsmitarbeiter

Der neue Bildungspass für Sicherheitsmitarbeiter, herausgegeben vom Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS), wurde vom Fachausschuss Ausbildung des BDWS erarbeitet. Er unterscheidet sich nicht nur durch sein äußeres Er-

scheinungsbild gegenüber des alten Bildungspasses (weiß mit rotem Logo) sondern auch in seiner funktionalen Ausrichtung. Der neue Bildungspass (rot mit weißer Schrift) wird ausschließlich an vom Verband zertifizierte Sicherheits-Fachschulen verkauft. Nur zertifizierte Schulen dürfen den Bildungspass ausgeben und sind allein berechtigt, Eintragungen in diesem vorzunehmen. Dabei ist es das Ziel, durch Vereinheitlichung bestmögliche Transparenz und Nachvollziehbarkeit über die Qualifikationen des Sicherheitsmitarbeiters gegenüber dem Auftraggeber zu erhalten.

Die ausgebende Stelle hat ein Register über die Ausgabe des Bildungspasses anzulegen. Dieses muss die Nummer und die persönlichen Daten des Inhabers enthalten und der Geschäftsführung des BDWS jederzeit zugänglich gemacht werden. Dabei dürfen Eintragungen über gewerberechtliche Voraussetzungen ausschließlich vorgenommen werden, wenn Originalurkunden vorliegen. ●